

Cold Water Challenge Streudorf

WZ 21.03.2018

550 Euro für Kinderschicksale Mittelfranken e.V.

Streudorf (red). Zugunsten der „Kinderschicksale Mittelfranken“ wagte auch die Soldaten- und Kriegerkameradschaft (SKK) Streudorf, nominiert durch die Freiwillige Feuerwehr Streudorf, den Sprung ins kalte Wasser.

Leider erlaubte es der anhaltende Dauerfrost nicht, das Bad im Altmühlsee zu nehmen. Kurzerhand entschlossen sich die Akteure daher, einen von Kommandant Christian Brunner organisierten und mit 3.000 Litern befüllten Wasserbehälter aufzustellen. Mutig sprang stellvertretender SKK-Vorsitzender Markus Reithmeier in das circa 5 °C kalte Wasser und rettete somit die Ehre des Krie-



Stolz präsentierten die Führungskräfte der SKK Streudorf zusammen mit Kommandant Christian Brunner (l.) ihre Spende.

Foto: Ludwig Göttler

gervereins zugunsten eines guten Zweckes.

Während das Spektakel von zahlreichen Gästen verfolgt wurde, bot die SKK mit ihrer

Feldküche den „Zaungästen“ eine warme Mahlzeit. Heribert Wagner, Küchenchef der früheren Hahnenkammkaserne, wartete mit einem leckeren BW-Eintopf

auf, der bei den Gästen gegen eine Spende erstaunlichen Absatz fand. Auch Kaffee, selbst gebackener Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch wurden nicht verschmäht. Somit war es nicht zuletzt für die Akteure und Gäste ein gelungenes Event. Insbesondere gegenüber dem Verein Kinderschicksale Mittelfranken e.V. zeigten sich die Gäste sehr spendabel.

So konnte dem Verein die stolze Summe von 550 Euro überwiesen werden. Stellvertretend für alle Beteiligten dankte abschließend SKK-Vorsitzender Günter Raab den bereitwilligen Spendern und Akteuren, die durch ihre Unterstützung Kindern in Mittelfranken helfen, ihre Not erträglicher zu machen.